

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0146/2013/BV

Datum:
15.04.2013

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Gewährung von Zuschüssen im kulturellen Bereich
des Haushalts 2013 in Zuständigkeit des Haupt- und
Finanzausschusses**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. Juni 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Kulturausschuss bis 23.04.2013	02.05.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Gewährung von Zuschüssen an folgende Institutionen zu:

- *Klangforum e.V.* 80.380 €
- *Festival Enjoy Jazz* 70.520 €
- *Heidelberger Kunstverein* 275.870 €
- *Haus Cajeth* 72.920 €
- *UnterwegsTheater* 235.150 €
- *Tanzproduktionszentrum* 290.000 €
- *Kulturhalle Bahnstadt (Halle 02)* 75.000 €
- *Akademie für Ältere* 142.500 €

Die Auszahlung erfolgt gemäß den städtischen Freigaberegelungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.242.340 €
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2013	1.242.340 €

Zusammenfassung der Begründung:

Nachdem der Haushalt 2013/2014 rechtskräftig ist, sollen die Zuschüsse durch den Haupt- und Finanzausschuss gewährt werden.

Sitzung des Kulturausschusses vom 02.05.2013

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.06.2013

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Nach der Verabschiedung des Haushalts 2013/2014 im Gemeinderat am 18.12.2012 und der Genehmigung des Haushalts durch das Regierungspräsidium sind die nachstehend aufgeführten Zuschüsse für 2013 veranschlagt, für deren Gewährung nach der Hauptsatzung der Haupt- und Finanzausschuss zuständig ist.

Die Zuschüsse im Einzelnen:

Institution	Zuschuss 2013 in €:	Auszahlung jeweils 1. und 2. Halbjahr in €
Klangforum e.V.	80.380	32.150
Festival Enjoy Jazz	70.520	28.200
Heidelberger Kunstverein - insgesamt - davon Barzuschuss - Miete und Nebenkosten für Ausstellungs- räume im Kurpfälzischen Museum	275.870 193.040 82.830	77.210
Haus Cajeth - insgesamt - davon Barzuschuss - Miete Museum incl. Betriebskosten - Miete Buchladen	72.920 32.810 34.335 5.775	13.120
UnterwegsTheater ¹⁾	235.150	94.060
Tanzproduktionszentrum ²⁾ - insgesamt - Instandhaltungszuschuss - Mietzuschuss (Maximalbetrag) - Zuschuss für Tanzproduktionen	290.000 210.000 50.000 30.000	nach Baufortschritt 20.000 12.000
Kulturhalle Bahnstadt (Halle 02)	75.000	30.000
Akademie für Ältere - insgesamt - davon Barzuschuss - Miete für Gebäude Bergheimer Str. 76/78 - Kostenerstattung Personalverwaltung - Miete für Räume in Schulen	142.500 129.090 4.730 5.320 3.360	51.630

1) Der Zuschuss wird entsprechend der Fußnote im Haushalt unter der Bedingung ausbezahlt, dass 50.000 € des Zuschusses zurückbezahlt werden müssen, sofern eine Rückzahlung vom Finanzamt erfolgt.

2) Entsprechend der Vorlage DS 0327/2012/BV ist die Vereinbarung über die Arbeitsgemeinschaft zwischen dem UnterwegsTheater und dem Theater und Orchester als Anlage für den Gemeinderat beigefügt.

Die Auszahlung der Zuschüsse 2013 erfolgt entsprechend den städtischen Freigaberegulungen, d.h. 40 % im 1. Halbjahr, 40 % im 2. Halbjahr und der Restbetrag im 4. Quartal in Abhängigkeit von der Mittelfreigabe entsprechend der gesamtstädtischen Entwicklung.

Im Haupt- und Finanzausschuss am 23.01.2013 wurde bereits mit der Vorlage Drucksache 0508/2012/BV den Institutionen eine Abschlagszahlung gewährt, die 25% des in 2012 gewährten Barzuschusses betrug. Die jeweiligen ausgezahlten Beträge werden von dem im ersten Halbjahr freigegebenen Betrag in Abzug gebracht.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitatives Angebot fördern
		Begründung: Mit der Gewährung von Zuschüssen wird die Liquidität der Institutionen gewährleistet und die Kulturlandschaft in Bewegung gehalten.
		Ziel/e:
		Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

In Vertretung

Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Vereinbarung über die Zusammenarbeit und die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft für den Betrieb eines Tanzproduktionszentrums (Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien)